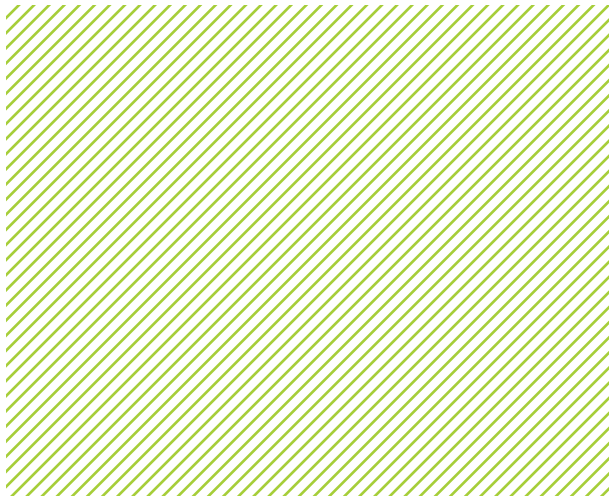
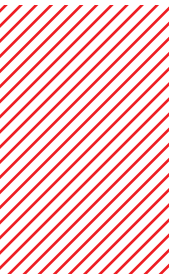
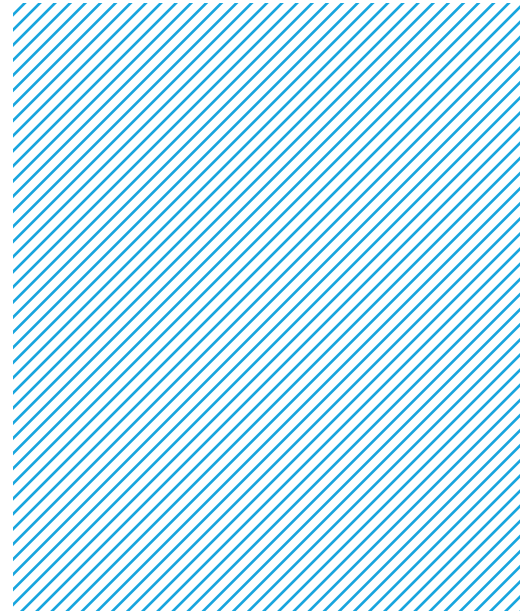
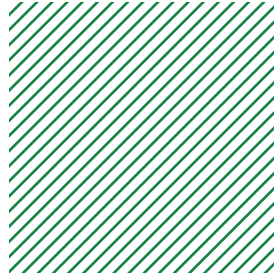
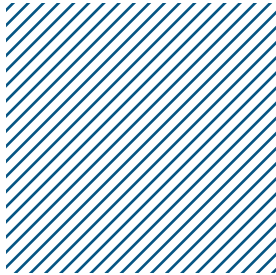


Internationalisierungsstrategie

Internationalisation Strategy

DE 

EN 



Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences



DE	01	Vorwort des Präsidenten	4
	02	Relevanz der Internationalisierung für die Hochschule Bochum	6
	03	Leitlinien der Internationalität der Hochschule Bochum	10
	04	Maßnahmenkatalog zur Förderung und Qualitätssicherung der internationalen Ausrichtung	14
	04.1	Internationalisierung an der Hochschule im akademischen Umfeld weiterentwickeln und fördern	16
	04.2	Integration deutscher und internationaler Studierender sowie Sensibilisierung deutscher Studierender unterstützen	17
	04.3	Digitale Lehrformate und Online-Begegnungs-Portale einsetzen bzw. entwickeln	18
	04.4	Internationale Angebote in den Fachbereichen und wissenschaftlichen Einrichtungen fördern	19
EN	04.5	Internationale Angebote in der Verwaltung fördern und verankern	20
	05	Qualitätssicherung	22
	06	Impressum	26
	01	Preface by the President	5
	02	Why Internationalisation matters for Bochum University of Applied Sciences	7
	03	UAS_BO Internationality Guidelines	11
	04	Catalogue of Measures to Promote and Assure the Quality of the International Focus	15
	04.1	Refining and promoting Internationalisation at the University in academic Matters	16
	04.2	Integrating domestic and international students and raising awareness of international issues among German students	17
	04.3	Using and developing digital teaching formats and online meeting platforms	18
	04.4	Promoting international opportunities in the departments and scientific units	19
	04.5	Promoting and implementing an international focus in University administration	21
	05	Quality assurance	22
	06	Imprint	26

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Die Hochschule Bochum hat bereits früh die Wichtigkeit der Internationalisierung erkannt. Internationalisierung ist ein Qualitätsmerkmal der Hochschullehre, aber auch der Forschung, des Transfers und der Weiterbildung. Mit der Verankerung dieser wichtigen Aufgabe im Leitungsgremium und im Leitbild der Hochschule wird deutlich, welche Bedeutung wir diesem Thema beimessen. Folgerichtig ist die Hochschule auch dem „Nationalen Kodex für das Ausländerstudium an deutschen Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) beigetreten.

Die Förderung internationaler Kompetenz ist Grundlage unserer Internationalisierungsaktivitäten. Internationale Kompetenz setzt sich für uns insbesondere aus den Bausteinen der kulturellen Sensibilität, der fremdsprachlichen Kompetenz und der Bereitschaft zu Mobilität zusammen. Wir fördern diese Kompetenzen durch geeignete Programme und stellen dafür finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung. Die internationale Ausrichtung ist bereits ein wesentliches Element unserer Hochschulkultur: Studierende, die ins Ausland gehen, ein nennenswerter Prozentsatz ausländischer Studierender bei uns, ausländische Gastprofessuren, englischsprachige Veranstaltungen sowie der intensive Austausch mit unseren Partnerhochschulen sind hierfür Beispiele. Ziel der Hochschule ist es, jeder und jedem Studierenden ein Angebot zu machen, sich fundiert mit dem Thema Internationalisierung auseinandersetzen zu können und zu müssen sowie gezielte Angebote für ausländische Studieninteressierte.

Internationalisierung spiegelt sich aber auch in unseren Forschungsk Kooperationen mit ausländischen Institutionen wider. Dieses Verständnis von Internationalisierung gilt es konsequent weiterzuentwickeln, finanziell und personell abzusichern und zu konkretisieren.

Dafür bedarf es einer, mit den dezentralen und zentralen Einheiten der Hochschule abgestimmten, „Internationalisierungsstrategie“, die für Lehre, Forschung, Transfer, Weiterbildung und Verwaltung Orientierung und Leitplanke bietet und für konkrete Maßnahmen Indikatoren zur Evaluierung beinhaltet. Die nun vorliegende Internationalisierungsstrategie ist Ergebnis eines partizipativen Prozesses, an dem Personen verschiedener Statusgruppen mitgewirkt haben. Das Präsidium hat diese Strategie in seiner Sitzung vom 29.03.2021 verabschiedet; Senat und Hochschulrat haben diese Strategie in ihren Sitzungen ausdrücklich begrüßt. Ich bedanke mich im Namen des Präsidiums ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere dem Koordinator des Ideenforums „Internationalisierung“, Prof. Dr. Rolf Biesenbach.

Der Präsident Prof. Dr. Jürgen Bock

01

PREFACE BY THE PRESIDENT

Bochum University of Applied Sciences was an early leader in recognising the importance of internationalisation. Internationalisation is an indicator of quality not only in university teaching but also in research, knowledge transfer, and continuing education. The fact that we integrated this key task at the highest level of leadership and into the University's mission statement underscores the importance we attach to this issue. Consequently, the University also adopted the "National Code of Conduct for German Universities Regarding International Students" of the German Rectors' Conference (HRK).

Promoting international competence is the foundation for our internationalisation activities. In our understanding, the main components of international competence are cultural sensitivity, foreign-language skills, and openness towards mobility. We promote these competences through suitable programmes and by providing financial and human resources. An international focus has already become a core element of our University culture: Bochum students going abroad, a sizable percentage of international students on our campuses, international visiting professors, English-taught courses, and intensive exchanges with our partner universities are examples of that culture. The University aims to create an environment in which every student can and must engage deeply with the issue of internationalisation and to offer specific services for prospective international students.

But internationalisation is also reflected in our research collaborations with institutions abroad. It is this concept of internationalisation that we are committed to pursuing further by providing the necessary financial and human resources and translating it into more concrete terms.

Doing so requires an "internationalisation strategy" embraced by all decentral and central units of the University to serve as a guideline for those involved in teaching, research, transfer, continuing education, and administration while also providing indicators for evaluating specific measures.

The internationalisation strategy that is now available is the result of a participatory process that involved persons of various status groups. The President's Office passed this strategy at its meeting on 29 March 2021; the Senate and the University Council emphatically welcomed the strategy at their respective meetings. On behalf of the President's Office, my heartfelt thanks go to everyone who contributed to this effort, especially to the coordinator of the „Internationalization“ ideas forum, Prof. Dr. Rolf Biesenbach.

The President Prof Dr Jürgen Bock

RELEVANZ DER INTERNATIONALISIERUNG FÜR DIE HOCHSCHULE BOCHUM

Die Hochschule Bochum - Bochum University of Applied Sciences - versteht sich als eine der Nachhaltigkeit verpflichtete Hochschule für Angewandte Wissenschaften. In Kooperation mit der Wirtschaft bereiten wir Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen auf die Bewältigung beruflicher Herausforderungen im regionalen und globalen Kontext vor. Dabei vermitteln wir, neben akademischem Wissen, praktische Fähigkeiten und Methodenkompetenz. In besonderem Maße legt die Hochschule Bochum in allen Studienabschnitten Wert auf Persönlichkeitsbildung und eine internationale Orientierung, um auch hierüber die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen zu schaffen.

Ziel der Hochschule Bochum ist die Entwicklung hin zu einem exzellenten Lern-, Forschungs- und Gründungsort mit Benchmarkcharakter, der mit seiner internationalen Ausrichtung für Qualität und Innovation steht. Wir leisten dabei unseren Beitrag im Bereich Higher Education und verstehen uns als Teil der International Scientific Community.

In einem globalen Markt ist die internationale Orientierung junger Akademikerinnen und Akademiker unabdingbar. Dies gilt auch besonders, wenn die zukünftigen Arbeitgeber aus der Region kommen. Hier herrscht ein globaler Arbeitsmarkt

und von den Unternehmen wird i.d.R. vorausgesetzt, dass Absolventinnen und Absolventen international orientiert sind. Hierzu schafft eine international ausgerichtete Hochschule einen wichtigen Baustein zu einer offenen Persönlichkeitsbildung und der Bereitschaft und Fähigkeit in einem globalen Wirtschafts- und Unternehmensumfeld zu arbeiten. Wir forschen auch international und fördern die interdisziplinäre Vernetzung. Die vorliegende Internationalisierungsstrategie bietet Freiraum zum Aufbau bilateraler Kooperationen – schließt aber gleichwohl zukünftige regionale Schwerpunktsetzungen im Kontext von spezifischen Förderprogrammen nicht aus. Hierzu werden bestehende Strukturen weiterentwickelt mit dem Ziel, die internationale Ausrichtung weiter zu fördern und auszubauen.

Wesentlicher Bestandteil der Internationalisierungsstrategie der Hochschule Bochum ist die Definition eines Maßnahmenkataloges, der die Qualität der internationalen Kontakte sicherstellt und fortentwickelt. Dies beinhaltet auch Schulungsangebote und regelmäßige Informationsveranstaltungen für alle Personen und Interessengruppen der Hochschule.

DE: Begrüßung der neuen internationalen Studierenden durch das International Office zum Wintersemester 2019/2020.



02

WHY INTERNATIONALISATION MATTERS FOR BOCHUM UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Bochum University of Applied Sciences (UAS_BO) is an institution of higher learning committed to sustainability. In collaboration with industry partners, we prepare students in bachelor's and master's programmes for meeting professional challenges in the regional and global context. Aside from academic knowledge, students are equipped with practical and methodological skills. A special emphasis at all levels of study at UAS_BO is on personality development and an international focus as additional ways to create the preconditions for lifelong learning.

The goal of UAS_BO is to evolve into an excellent centre of learning, research and entrepreneurship that sets new standards, with its international focus as a symbol of quality and innovation. As such, we contribute our share to the field of higher education and think of ourselves as part of the international scientific community.

EN: Welcoming of the new international students by the International Office for the winter semester 2019/2020

In a global market, it is indispensable for young academics to have an international outlook. This is also and especially true if future employers are based here in the region. Ours is a global labour market, and employers usually expect university graduates to have an international mindset. To achieve this, an internationally minded university makes an important contribution by fostering open personality development and empowering graduates to work in a global economic and business environment. Likewise, our research is international, and we promote interdisciplinary networks. The present internationalisation strategy provides freedom for building bilateral collaborations—but it does not rule out the possibility of future regional concentrations in the context of specific funding programmes. To this end, we will further develop existing structures with the goal of expanding and further promoting the University's international focus.

As an essential element in the University's internationalisation strategy, we have defined a catalogue of measures to assure and enhance the quality of international contacts. These measures include training opportunities and regular information events for all persons and interest groups at UAS_BO.

DE: Bei einem abendlichen Empfang begrüßte Hochschulpräsident Prof. Dr. Jürgen Bock die Teilnehmer der Internationalen Tage 2016.

EN: At an evening reception, university president Prof. Dr. Jürgen Bock welcomed the participants of the International Days 2016.



Grundlage der Internationalisierungsstrategie ist die Förderung der internationalen Kompetenz unter dem Motto „Globale Vielfalt leben“. Sie setzt sich - in unterschiedlicher Ausprägung - bei Lernenden, Lehrenden, Forschenden und den Beschäftigten der Hochschulverwaltung - im Wesentlichen zusammen aus den Bausteinen:

- › Förderung einer kulturellen Sensibilität und der Toleranz für Andere
- › Begegnung mit anderen Kulturen und die Erweiterung von Horizonten
- › Persönlichkeitsbildung
- › Fremdsprachliche Kompetenz
- › Bereitschaft zu Mobilität

Wir fördern diese Kompetenzen durch geeignete Programme. Die internationale Ausrichtung ist dabei wesentliches Element unserer Hochschulkultur. Beispiele hierzu sind:

- › Studierende, die ins Ausland gehen
- › ausländische Studierende, die wir gezielt nach Bochum holen
- › internationale Gastprofessuren
- › englischsprachige Veranstaltungen
- › intensiver Austausch mit unseren internationalen, kooperierenden Hochschulen und Industrieunternehmen
- › internationale Forschungsk Kooperationen

Teil der Internationalisierungsstrategie ist dabei ebenfalls die

- › Etablierung einer internen zentralen Struktur zur Unterstützung durch Beratung, Mittelbereitstellung über interne Budgets und Antragstellung von Drittmitteln zur Mobilität
- › Aufbau einer internen Struktur zur regelmäßigen Bestandsaufnahme der Aktivitäten der Fachbereiche
- › Angebot von in- und externen Schulungen für alle Hochschulbereiche
- › Darstellung der Hochschule Bochum über eine ausführliche englischsprachige Webseite.

Hierzu bestehen in den Fachbereichen zahlreiche Kooperationen in Europa, dem Nahen Osten und weltweit. Ergänzt wird dies durch Einzelangebote für Freemover, für Incoming- und Outgoing-Students. Die Hochschule formuliert für die Erreichung dieser Ziele ihre Leitlinien der Internationalität.



DE: Zwei Stars im Bild: Solarworld GT, gerade frisch zum schönsten SolarCar der Welt ernannt, Ende Oktober 2011 vor dem Opernhaus in Sydney.

EN: Two stars in the picture: Solarworld GT, freshly named the world's most beautiful SolarCar, in front of the Sydney Opera House at the end of October 2011.

The basic idea behind our internationalisation strategy is to promote international competence under the motto “Living Global Diversity”. Among learners, lecturers, researchers and administrators, it encompasses—in varying degrees—the following components:

- › promoting cultural sensitivity and tolerance towards others
- › engaging with other cultures and expanding horizons
- › personality development
- › foreign-language skills
- › openness towards mobility

We promote these skills through suitable programmes. In this effort, an international focus is an essential element of our University culture. This includes

- › Bochum students going abroad
- › international students specifically recruited to come to Bochum

- › international visiting professors
- › courses taught in English
- › intensive exchanges with our international partners in academia and industry
- › international research collaborations.

In addition, the internationalisation strategy includes

- › building a central internal support structure through advising, funding opportunities via internal budgets, and external grant applications to enable mobility
- › creating an internal structure to collect information on the departments’ activities on a regular basis
- › providing in-house and external training opportunities for all areas of the University
- › presenting the University to international audiences through a comprehensive English website.

To this end, numerous partnerships in Europe, the Near East, and worldwide are already in place in the departments. These bilateral programmes are supplemented by individualised services for incoming and outgoing students. To achieve these goals, the University has defined its Internationality Guidelines.

LEITLINIEN DER INTERNATIONALITÄT DER HOCHSCHULE BOCHUM

1. Unsere internationale Ausrichtung spiegelt sich wieder in der Vielfalt unserer internationalen Partnerschaften und in der Bedeutung, die wir der internationalen Kompetenz beimessen.
2. Internationale Kooperationen bieten die Optionen Studierenden- und Lehrenden-Austausch, Auslandspraktika, Auslandssexkursionen, gemeinsame Studienprogramme und Forschungsaktivitäten zu organisieren und weiterzuentwickeln.
3. Die Nutzung dieser Vielfalt setzt Transparenz, fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit und eine vernetzte Herangehensweise bei unseren Partnerhochschulen voraus.
4. Internationale Kompetenz setzt sich für uns zusammen aus den Bausteinen kulturelle Sensibilität, fremdsprachliche Kompetenz und Bereitschaft zur Mobilität
5. Wir fördern diese Kompetenz für Studierende, Dozentinnen und Dozenten sowie Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung durch geeignete Programme in der Aus- und Weiterbildung.
6. Die Begegnung und der Dialog unserer Studierenden mit anderen Kulturen ist dabei ein zentrales Kernelement unserer Hochschulpolitik. Kulturelle Vielfalt ist für uns ein Gewinn, der die Qualität unserer Arbeit fördert. Wir bauen diese Vielfalt dadurch aus, indem wir:
 - › den Anteil der „Incomings“ durch ergänzende englischsprachige Lehrveranstaltungen, Blockveranstaltungen, Winter-/ Sommerakademien und geeignete Betreuungsangebote erhöhen
 - › die Anzahl der „Outgoings“ durch entsprechende (sprachliche und kulturelle) Vorbereitungen und abgestimmte Programme mit unseren kooperierenden Hochschulen und Unternehmen im Ausland vergrößern
 - › jedem Studierenden der Hochschule Bochum die Möglichkeit zum internationalen Kontakt (oder Austausch) geben – ausdrücklich auch „at home“, sodass entsprechende Erfahrungen auch bei eingeschränkter Mobilität ermöglicht werden
 - › ein Programm für ausländische Gastprofessuren anbieten
 - › unsere international kooperierenden Hochschulen und Unternehmen regelmäßig im Rahmen von hochschulweiten „Internationalen Tagen“ zusammenbringen und damit eine Plattform für den internationalen Dialog für Studierende und Lehrende schaffen
 - › international ausgerichtete Forschungsprojekte und die aktive Teilnahme an internationalen Konferenzen besonders unterstützen und
 - › weitere Serviceangebote für unsere ausländischen Gäste entwickeln.
7. Wir sind uns der Wechselwirkungen dieser Maßnahmen für den Ausbau der kulturellen Vielfalt an unserer Hochschule bewusst. Die Hochschulleitung unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hochschulmitglieder, die zum Ausbau der kulturellen Vielfalt einen Beitrag leisten.

03

UAS_BO INTERNATIONALITY GUIDELINES

1. Our international focus is reflected in the diversity of our international partnerships and the importance we attach to international competence.
2. International partnerships open up possibilities for students and lecturers to undertake exchanges, internships, and excursions abroad as well as for organising and further developing joint degree programmes and research activities.
3. The prerequisites for making use of this diversity are transparency, cross-faculty cooperation, and a networked approach towards our partner universities.
4. For UAS_BO, international competence comprises three main components: cultural sensitivity, foreign language skills, and openness towards mobility.
5. We run commensurate education and training programmes to foster this competence among our students, lecturers, and staff in teaching, research, and administration.
6. In this context, having our students encounter and dialogue with other cultures is a core element of our University's policy. For us, cultural diversity is an asset that further enhances the quality of our work. We are expanding this diversity by:
 - › increasing the percentage of incoming students through more English-taught courses, block instruction, winter/summer academies, and appropriate supervision
 - › raising the number of outgoing students through corresponding (linguistic and cultural) preparation and by streamlining programmes with our partners abroad
 - › giving each student at UAS_BO the opportunity to establish international contacts (or undertake an exchange abroad)—this explicitly includes exchanges “at home” to enable intercultural experiences even in situations where mobility is limited
 - › offering a programme for visiting professors from abroad
 - › bringing our international partners together in the framework of regular University-wide “International Days”, creating in the process a platform for international dialogue for students and teaching staff
 - › providing special support for research projects with a strong international dimension and for active participation in international conferences
 - › developing further services for our international guests.
7. We are conscious of the reciprocal effects these measures have on expanding cultural diversity at our University. Within the scope of its possibilities, the University's management supports all members who contribute to expanding cultural diversity at UAS_BO.

Die Hochschule Bochum pflegt an sehr vielen Stellen unterschiedliche internationale Kontakte und Kooperationen. Diese in einem hochschulweiten, fachbereichsübergreifenden geschlossenen Konzept und in eine von allen Statusgruppen akzeptierte Form zu formulieren und zu fokussieren, ist Ziel dieser Internationalisierungsstrategie.

Dies erfolgt mit dem besonderen Augenmerk, Heterogenität und Vielfalt des Engagements zuzulassen und Möglichkeiten der Förderung zu identifizieren. Heterogenität bezieht sich in diesem Kontext auf die unterschiedlichen Orientierungen und Notwendigkeiten (Ansprüche) der Fachbereiche und wissenschaftlichen Einrichtungen selbst sowie auf die Vielfalt und die Motivation der einzelnen Akteurinnen und Akteure, den Gedanken der internationalen Ausrichtung der Hochschule weiter zu verbreitern. Angesprochen sind sowohl Lehrende, Forschende und Studierende sowie der Verwaltungsbereich.



DE: Exkursionsteilnehmer des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau bei Volkswagen in Shanghai 2010.

EN: Field trip participants of the Department of Mechatronics and Mechanical Engineering at Volkswagen in Shanghai 2010.

Bochum University of Applied Sciences already engages in various international contacts and partnerships in a wide range of places. The goal of this internationalisation strategy is to integrate and focus these activities in a University-wide, cross-departmental concept accepted by all status groups. In this effort, we put special emphasis on enabling heterogeneity and diversity in internationalisation and on identifying opportunities to promote them.

Heterogeneity in this context refers to the diversity of orientations and needs of the departments and scientific units themselves but also to the diversity and motivation of individual actors to further disseminate the idea of the University's internationalisation. These actors include lecturers, researchers, students, and administrative staff.

DE: Studierende des Fachbereichs Geodäsie beim Aufmessen eines Fundes in Israel.

EN: Students of the Department of Geodesy measuring a find in Israel.



DE: Gastfreundschaft in China: Hochschulabsolvent Lukas Froebus war eingeladen, als eine Bäckerei Ausländern die Gelegenheit bot, landestypische Speisen näherzubringen - und sich gegenseitig kennenzulernen.

EN: Hospitality in China: University graduate Lukas Froebus was invited when a bakery offered foreigners the opportunity to learn about typical Chinese dishes - and to get to know each other.

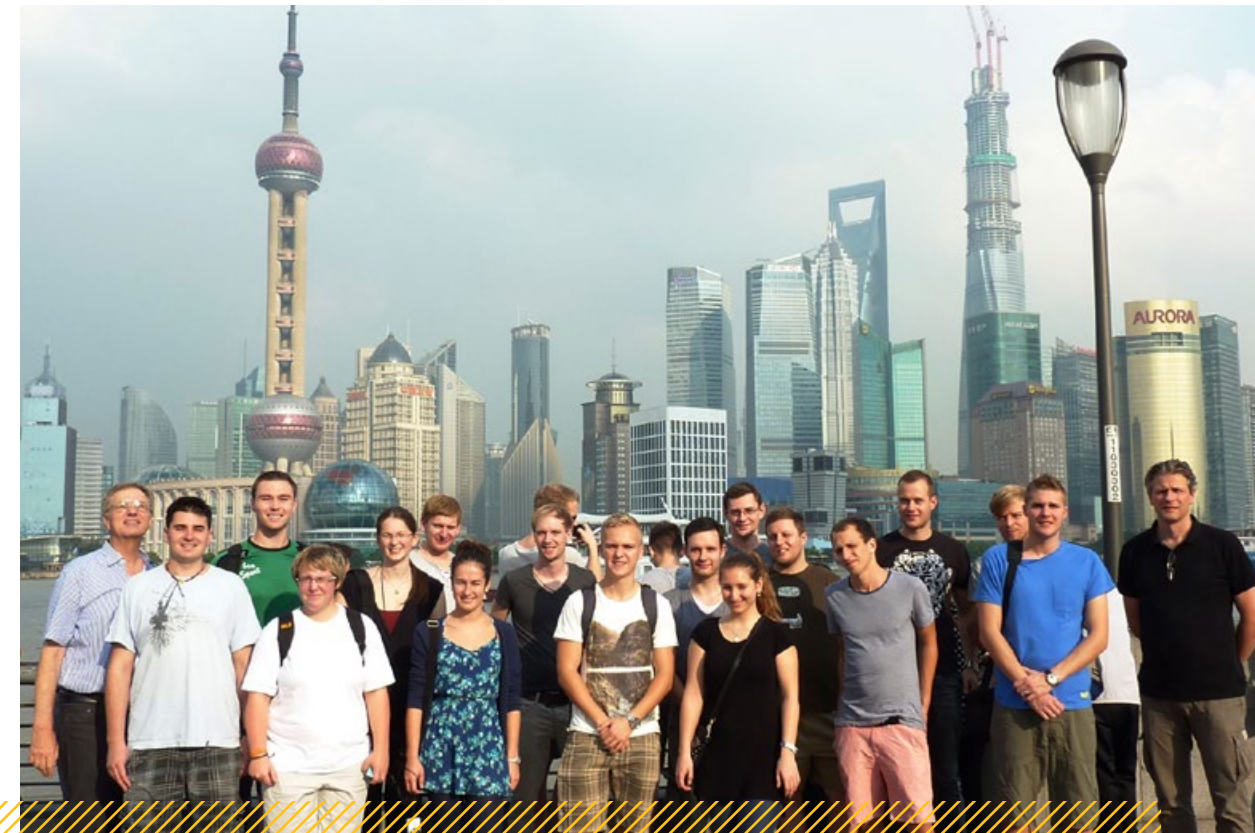


MASSNAHMENKATALOG ZUR FÖRDERUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG DER INTERNATIONALEN AUSRICHTUNG

Der Maßnahmenkatalog setzt bei den bestehenden internationalen Hochschulkontakten der Fachbereiche und wissenschaftlichen Einrichtungen an.

ZIEL DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN AN DER HOCHSCHULE BOCHUM:

Ziel der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen und Aktivitäten an der Hochschule Bochum ist es – entsprechend ihres Leitbilds und der dort formulierten Werte - wichtig, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend mitzunehmen, dass der Dialog der Kulturen, Religionen und Nationen untereinander zu einem elementaren Teil des Campuslebens gehört und im alltäglichen Umgang miteinander gepflegt und weiterentwickelt wird. Dies wird als immanente Dienstaufgabe gesehen und gilt für alle im nachfolgenden angesprochenen Maßnahmen.



DE: Studierende und ihre Professoren
vor der Skyline Shanghais 2013.

CATALOGUE OF MEASURES TO PROMOTE AND ASSURE THE QUALITY OF THE INTERNATIONAL FOCUS

04

The catalogue of measures begins with international university contacts that already exist in the departments and scientific units.

OBJECTIVE OF THE FOLLOWING MEASURES AND ACTIVITIES AT UAS_BO:

In line with its mission statement and the values expressed therein, Bochum University of Applied Sciences makes it a priority to encourage and guide all employees towards a situation in which the dialogue between cultures, religions, and nations is an essential part of campus life, practiced and refined in our daily interactions with each other. This is considered part of the job description of everyone employed at UAS_BO and applies to all measures listed below.

EN: Students and their professors in
front of the Shanghai skyline in 2013.

04.1

Internationalisierung an der Hochschule im akademischen Umfeld weiterentwickeln und fördern

- › Bewusstsein für Internationalisierung an der Hochschule im akademischen und Verwaltungsumfeld entwickeln und fördern (z.B. über Schulungen, Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen), Potenziale erkennen und entwickeln, bestehende Barrieren abbauen und Einbindung von Unternehmen
- › unterschiedliche Ansprüche, Anforderungen und Orientierungen an der Hochschule identifizieren (Bedarfs-/ Mobilitätsanalyse) Motto: Globale Vielfalt gestalten und Heterogenität zulassen
- › konkrete Unterstützung der internationalen Aktivitäten der Fachbereiche und wissenschaftlichen Einrichtungen (z.B. bei Förderanträgen), Mehrwerte in der Betreuung internationaler Kontakte kommunizieren
- › Bestandsaufnahme der vorhandenen Hochschulkontakte regelmäßig aktualisieren.

Refining and promoting internationalisation at the University in academic matters

- › developing and promoting awareness of internationalisation at the University in the academic and administrative environment (e.g. through training courses, information and professional development events), identifying and developing potential, reducing existing barriers, and liaising with the business community
- › identifying different claims, requirements, and orientations at the University (needs/mobility assessment) based on the motto: Shaping global diversity and enabling heterogeneity
- › providing concrete support to the international activities of the departments and scientific units (e.g. with grant applications), communicating the added value of maintaining international contacts
- › updating the inventory of existing university contacts on a regular basis.

DE: Prof. Dr. Christian Kazner beim Expertentreffen in New Delhi für ein Forschungsprojekt zur Abwasseraufbereitung des Ganges in Indien 2020.

EN: Prof. Dr. Christian Kazner at the expert meeting in New Delhi for a research project on wastewater treatment of the Ganges River in India 2020



04.2

Integration deutscher und internationaler Studierender sowie Sensibilisierung deutscher Studierender unterstützen

Die Erfahrung zeigt, dass sich internationale Regelstudierende (Degree Seeking) der Hochschule Bochum eher zurückhaltend mit den deutschen Studierenden zusammenfinden. Dies liegt teilweise an den sehr unterschiedlichen Sprachniveaus der Gruppen, die u.a. durch die unterschiedliche kulturelle Herkunft geprägt sind. Diese Themen werden um Aspekte für deutsche Studierende erweitert. Die Hochschule steuert hier bewusst mit folgenden Maßnahmen und unterstützt so das gemeinsame Campusleben:

- › Weiterführung bzw. Ausbau sogenannter Buddy-Programme, in denen deutsche Studierende ihre ausländischen Kommilitonen mitnehmen und ihren Beitrag bei der Unterstützung zur Integration leisten
- › Unterstützung durch die Hochschule Bochum zentral über Veranstaltungen (z.B. Campus-Fest und Veranstaltungen der Studierendenvertretung), aber auch dezentral durch Veranstaltungen der Fachbereiche
- › Integration der internationalen Studierenden und Personen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung z.B. durch flankierende Sprachangebote und zielgruppenspezifische Workshops
- › Ausbau von Veranstaltungsformaten, die den Benefit von Auslandssemestern und -praktika darstellen - ggf. gemeinsam mit Unternehmen
- › Sprachausbildung auch für deutsche Studierende und Sensibilisierung durch geeignete Informationsveranstaltungen
- › Entwicklung zusätzlicher Informationsveranstaltungen zum Abbau vorhandener Bedenken und Barrieren.

Integrating domestic and international students and raising awareness of international issues among German students

As experience has shown, international degree-seeking students at UAS_BO tend to be somewhat reserved when it comes to mingling with German students. Some of that reservation stems from widely varying degrees of language proficiency among these groups, in part resulting from different cultural backgrounds. This is complemented by issues among German students. In a conscious effort to enhance interactions between international and domestic students, the University applies the following measures to support an integrated campus environment:

- › continuing and expanding so-called buddy programmes, in which German students are paired with international students, thus contributing their share to integration
- › providing centralised support via events (e.g. Campus-Fest and events organised by student representatives) as well as decentralised support via events organised by the departments
- › integrating international students and individuals with a foreign university entrance qualification, e.g. through supplemental language courses and target group-specific workshops
- › creating more event formats that highlight the benefits of study semesters and internships abroad, possibly in cooperation with companies
- › offering language courses for German students as well and raising awareness through suitable informational events
- › developing additional information events to reduce existing concerns and barriers.

04.3

Digitale Lehrformate und Online-Begegnungs-Portale einsetzen bzw. entwickeln

Für eine erfolgreiche Internationalisierungsstrategie und den damit verbundenen interkulturellen Austausch sind persönliche Kontakte und Begegnungen ein wichtiges Gut. Gleichwohl bietet die zunehmende Digitalisierung neue Optionen, die die Hochschule nutzen wird:

- › Bereitstellung von begleitenden digitalen Lehrformaten zum Lehraustausch und zur vor- und nachbereitenden Unterstützung von Aufenthalten im Partnerland
- › Zurverfügungstellung geeigneter digitaler Plattformen wie z.B. Moodle, BigBlueButton, Zoom oder ähnlicher Portale
- › Aufbau von Angeboten zur digitalen Teilnahme an Veranstaltungen/Vorlesungen der Partnerhochschulen.

Using and developing digital teaching formats and online meeting platforms

Personal contacts and face-to-face encounters are key to a successful internationalisation strategy and the related cultural exchanges. That said, increasing digitalisation offers new opportunities that the University plans to use:

- › making available supplementary digital teaching formats to facilitate exchanges and to provide pre- and post-programme support for students and lecturers going abroad to a partner country
- › providing access to suitable digital platforms such as Moodle, BigBlueButton, Zoom, and similar platforms
- › creating options for digital enrolment in courses and lectures at partner universities.



DE: Studierende des Fachbereichs Architektur zu Besuch an der Tongji University in Shanghai.

EN: Students from the Department of Architecture visiting Tongji University in Shanghai.

04.4

Internationale Angebote in den Fachbereichen und wissenschaftlichen Einrichtungen fördern

Aufgrund der Bedeutung der Internationalisierung im Profil der Hochschule wird diese bereits bei Berufungen berücksichtigt. Die Bereitschaft zu englischsprachigen Veranstaltungen an der Hochschule Bochum sind fester Bestandteil der Einstellungsvoraussetzungen. Internationale Angebote und englischsprachige Veranstaltungen werden weiter ausgebaut:

- › Integration von Mobilitätsfenstern in bestehenden Studiengängen
- › Förderung von Doppelabschlussprogrammen
- › Förderung der Mobilitätsprogramme (Studierende und Lehrende), z.B. über das von der EU geförderte ERASMUS-Programm
- › Förderung von Programmen für Kurzzeitdozenturen und von Summer Schools
- › Vorbereitung und Nachbereitung von Auslandsaufenthalten Studierender z.B. durch Internationalisierungsbeauftragte
- › Bereitstellung von Fremdsprachenschulungen für Hochschulangehörige, die mit der Betreuung in Lehre und Forschung sowie organisatorischer Beratung internationaler Studierenden betraut sind
- › Förderung und Schulung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Auslandsaktivitäten betreuen
- › Fokussierung auf die Sprachen Englisch, Chinesisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache.

Promoting international opportunities in the departments and scientific units

Given the importance of internationalisation in the University's profile, attention is paid to this aspect even as new professors are appointed. A candidate's willingness to teach courses in English at UAS_BO is part of the hiring criteria for every position. The range of international opportunities and English-taught courses will be further expanded by:

- › integrating windows of mobility into existing degree programmes
- › promoting dual degree programmes
- › promoting mobility programmes (students and lecturers), for example via the EU-funded ERASMUS programme
- › promoting short-term lectureship programmes and summer schools
- › offering pre- and post-programme support for students going abroad, for instance through internationalisation officers
- › providing foreign language training for University members responsible for assisting international students with teaching, research, and organisational matters
- › promoting and training research fellows who manage international mobility activities
- › focusing on the languages English, Chinese, Spanish, and German as a foreign language.

04.5

Internationale Angebote in der Verwaltung fördern und verankern

Die Darstellung der Hochschule erfolgt auf der zentralen Webpage in deutscher und englischer Sprache. Dies gilt auch für die Dezernate und wissenschaftliche Einrichtungen mit internationalem Bezug:

- › Darstellung der Curricula, internationaler Elemente, Angebote und ggf. Doppelabschlüsse und internationaler Projekte sowie Forschungsaktivitäten – sofern sinnvoll – in englischer Sprache
- › Darstellung zentraler Einrichtungen und Kontaktstellen der Hochschulverwaltung (z.B. International Office, Studierendenservice, der Forschungsförderung und weiterer zentraler Verwaltungseinrichtungen) in englischer Sprache
- › Bereitstellung von Angeboten zur fremdsprachlichen Weiterbildung für Beschäftigte in den oben genannten Einrichtungen

DE: Exkursion des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwesen nach Moskau und Omsk.

EN: Excursion of the Department of Civil and Environmental Engineering to Moscow and Omsk.



DE: Auf dem Weg zur Tongji University: Exkursion 2019

EN: On the way to Tongji University: excursion 2019.

- › Förderung der interkulturellen Kompetenz bei betreuenden und beratenden Personen und damit Schaffung eines stärkeren Bewusstseins beim akademischen und nicht wissenschaftlichem Personal für die Wichtigkeit der internationalen Ausrichtung der Hochschule Bochum
- › Zurverfügungstellung von Fortbildungsangeboten im Bereich Sprache und Kultur für Beschäftigte in den weiteren zentralen Hochschulverwaltungsbereichen, wie in der Personalabteilung, die direkt oder indirekt, aber nicht ständig mit dem Thema „Internationale Kontakte“ befasst sind
- › Förderung der Sensibilisierung der gesamten Hochschulverwaltung für die Relevanz des Themas „Internationale Ausrichtung der Hochschule Bochum“.

DE: Delegation der Hochschule besuchte die German Jordanian University GJU mit Prof. Dr. Jürgen Bock und Prof. Dr. Rolf Biesenbach, dem Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik.

EN: Delegation of the university visited German Jordanian University GJU with Prof. Dr. Jürgen Bock and Prof. Dr. Rolf Biesenbach, dean of the Department of Electrical Engineering and Computer Science.



Promoting and implementing an international focus in University administration

On the central UAS_BO website, the University is presented in German and in English. This also applies to the administration sections and scientific units with an international focus.

- › providing English-language descriptions of curricula, international elements, services, as well as dual degrees and international projects and research activities, if applicable and suitable
- › providing English-language descriptions of central University administration units and points of contact (e.g. International Office, Student Services, Research Funding and other central administrative units)
- › providing opportunities for employees in the above mentioned facilities to enhance their foreign language skills

DE: Informationsangebote während der Internationalen Tage 2019.

EN: Information opportunities during the International Days 2019.



- › fostering the intercultural skills of employees who serve in a supervisory and advisory capacity with the goal of creating greater awareness among academic and non-academic staff of the importance of the University's international focus
- › providing professional development opportunities in the fields of language and culture for employees working in the other central University administration areas (e.g. Human Resources) who are directly or indirectly, but not regularly, concerned with “international contacts”.
- › Raising awareness among the entire University administration staff about the importance of the “international focus of Bochum University of Applied Sciences”.



DE: Besuch des Fachbereichs Wirtschaft an der Universidad de Castilla-La Mancha in Albacete, Spanien.

EN: Visit of the Department of Economics at Universidad de Castilla-La Mancha in Albacete, Spain.

QUALITÄTS- SICHERUNG

- › Regelmäßige Bestandsaufnahme und Aktualisierung der bestehenden internationalen Kontakte in den Fachbereichen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- › Weiterführung des „Ideenforums Internationalisierung“ als Think Tank, um hochschulweite Entwicklungen zu diskutieren und ggf. Anregungen und nationale und internationale Entwicklungen aufzunehmen
- › Initiierung eines externen Audits zur Wirksamkeit der eingeführten Maßnahmen innerhalb der vorliegenden Internationalisierungsstrategie

QUALITY ASSURANCE

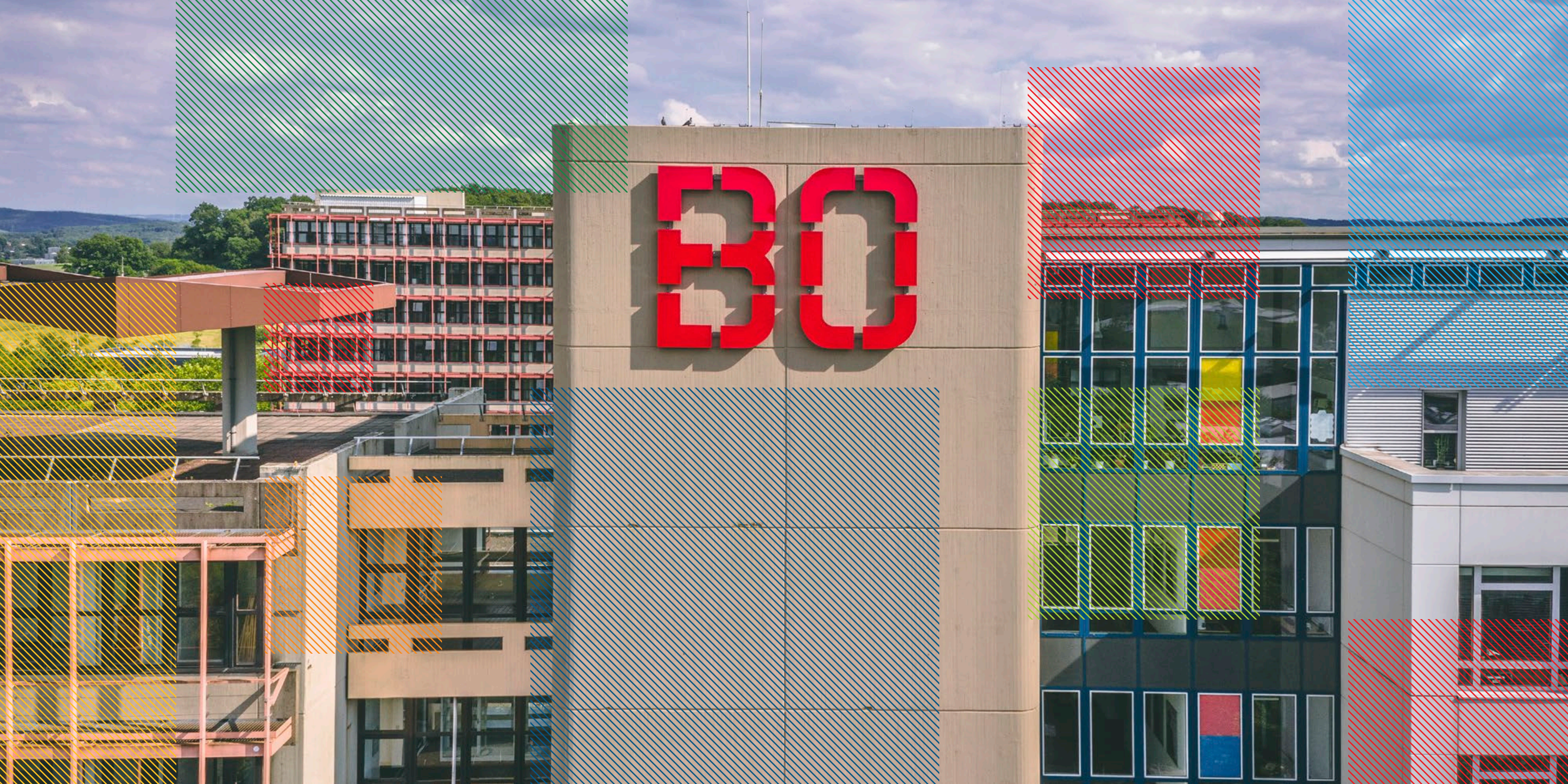
- › creating lists and updates of the international contacts existing in the departments and the scientific units on a regular basis
- › continuing “Ideenforum Internationalisierung” (Forum of Ideas on Internationalisation) as a think tank to discuss University-wide developments and to take up ideas and national and international trends
- › initiating an external audit to verify the effectiveness of the measures introduced as part of this internationalisation strategy

05

DE: Luftaufnahme der Hochschule Bochum.

EN: Aerial view of Bochum University of Applied Sciences.





IMPRESSUM

HOCHSCHULE BOCHUM
BOCHUM UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Am Hochschulcampus 1
D - 44801 Bochum
Tel.: +49 (0)234 32 10060
Mail: kit@hs-bochum.de

Die Hochschule Bochum - Bochum University of Applied Sciences - ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr. rer. oec. Jürgen Bock gesetzlich vertreten.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf. Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 127 056 614

Die Einrichtungen und Organe der Hochschule Bochum (u.a. Fachbereiche, Bibliothek, AStA, Personalräte) erstellen ihre Webseiten in eigener Verantwortung. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der/dem Vertretungsberechtigten der jeweils zuständigen Einrichtung bzw. bei der von ihr/ihm autorisierten Person.

Bochum, Juni 2021

Appendix: Examples of the University’s international focus in practice

DEPARTMENT OF ARCHITECTURE

Excursion of the Department of Architecture to Singapore and Hongkong

DEPARTMENT OF ELECTRICAL ENGINEERING AND COMPUTER SCIENCE

Master’s students in electrical engineering with Jordanian visiting professor Dr Mohammed Bani Younis of Philadelphia University, Jordan

DEPARTMENT OF CIVIL AND ENVIRONMENTAL ENGINEERING

Partnership of the Department of Civil and Environmental Engineering in the EU-India-Project Pavitra Ganga unlocking wastewater treatment

DEPARTMENT OF GEODESY

Practical work in Israel

DEPARTMENT OF MECHATRONICS AND MECHANICAL ENGINEERING

Excursion to Tongji University, China

DEPARTMENT OF BUSINESS AND MANAGEMENT

Excursion to Spain

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences



Am Hochschulcampus 1
D - 44801 Bochum

TEL +49 (0)234 32 10148
E-MAIL international.office@hs-bochum.de